



*Ein Naturparadies aktiv erleben...*

Unterkunft: Gästehaus/Pension/Camping/Hütte  
Schwierigkeitsgrad: ●●●●

## *Abenteuer Kamtschatka*

Die russische **Halbinsel Kamtschatka** gehört zu den letzten **unberührten Naturparadiesen** unserer Erde. Kamtschatka liegt im **äußeren Osten Sibiriens** am **Pazifik** und die faszinierenden und wilden Landschaften werden von aktiven und bis zu 4.800 m hohen **Vulkanen**, **Geysiren** und **Thermalquellen** bestimmt. Moore und uralte Wälder wechseln sich mit tiefen Talabschnitten und einem atemberaubenden Küstenstreifen ab. Die **artenreiche Tier- und Pflanzenwelt** Kamtschatkas ist ein Paradies für **Wanderer** und **Naturliebhaber**.

Einmalige Eindrücke **vulkanischer Aktivität** erleben wir während unserer **Wanderungen** am **Ploski Tolbatschik** mit fantastischen Ausblicken auf den höchsten noch aktiven Vulkan Eurasiens. Bei einer Wanderung ins Kraterinnere des **Vulkan Mutnowskij** gehen wir auf eine Zeitreise von mehreren hunderttausend Jahren. Eine Wanderung führt uns zu einem tätigen **Fumarolenfeld** mit Schwefelablagerungen, brodelnden Schlammtöpfen und pulsierenden thermischen Quellen – eine wunderbare Tour. Einmalige **Berg- und Tundralandschaften** erleben wir im Gebiet des **Kljuchewskaja Vulkans**.

Die **Avatcha-Bucht**, die zu den größten und schönsten der Welt zählt, lädt zu einem **Bootsausflug** ein: Die Inseln und Küstenfelsen bieten eine perfekte Möglichkeit zur **Vogelbeobachtung**. Mit etwas Glück sehen Sie auch **Robben** oder **Schwertwale**.

**Ausflugsmöglichkeiten** an den **Kurilensee** zu den **Kamtschatka-Bären**, die man hier eindrucksvoll beim Lachsfang beobachten kann und **Hubschrauberflug** in das **Tal der Geysire**.

- ✓ Besteigung der **Vulkane Ploski Tolbatschik (3.085 m)**, **Avatcha (2.741 m)**, **Mutnovski (2.323 m)** und **Goreli (1.829 m)** mit einmaligen Ausblicken auf die umliegenden Vulkanketten und die herrlich grünen Berg- und Tundralandschaften
- ✓ Einmalige Fumarolenfelder mit atemberaubenden **Geysiren**, brodelnden Schlamm- und Wasserlöchern und Schwefelablagerungen
- ✓ Baden in heilkräftigen **Thermalquellen** in Paratunka und Ässo
- ✓ **Bootsausflug** in die **Avatcha-Bucht**
- ✓ **Trekking** in im Gebiet des **Kljuchewskaja Vulkans** mit Natur-Thermalbädern
- ✓ **Schlauchbootfahrt** auf dem Fluss **Bystraja**
- ✓ Ausflugsmöglichkeit zu den **Kamtschatka-Bären** am Kurilensee und Flug mit **Hubschrauber** in das **Tal der Geysire (fakultativ)**
- ✓ **Petropavlovsk** mit ursprünglichem Fischmarkt und interessantem Naturkundemuseum



Abenteuer  
Natur  
urlaub

## Termine (20 Tage) ab/bis Petropavlovsk:

RUS0609: 30.06.19 – 19.07.19

RUS0709: 21.07.19 – 09.08.19

RUS0809: 11.08.19 – 30.08.19

Reisepreis: € 3.690,-

**Einzelzimmer:** € 340,- (5 Nächte in Paratunka)

Einzelzeltzuschlag: € 30,-

**Teilnehmerzahl:** 10 – 12 Personen

## Leistungen ab/bis Petropavlovsk:

- ✓ Transfers laut Programm mit 4x4-Bus-LKW und mit Kleinbus
- ✓ 16x Vollpension (gute Expeditionsküche mit eigenem Koch, Mittagessen meist als Lunchpaket), 1 Halbpension, 1x Begrüßungsabendessen, 1x Frühstück
- ✓ 5 Übernachtungen in privater Pension in DZ mit Gemeinschaftsbad mit Thermalbadnutzung
- ✓ 2 Übernachtungen im Gästehaus (2- bis 4-Bett-Zimmer mit Gemeinschaftsbad) mit Thermalbecken oder Banja (russ. Sauna)
- ✓ 2x Hüttenübernachtung mit Außentoilette und Banja
- ✓ 1x Hüttenübernachtung in sehr einfachen Hütten mit Außentoilette
- ✓ 8 Zeltübernachtungen
- ✓ Campingausrüstung inkl. Gemeinschaftszelten
- ✓ 11 geführte Wanderungen
- ✓ Bootsausflug in die Avatcha-Bucht mit Angellizenz (5 – 6 Std.)
- ✓ Schlauchbootfahrt auf dem Fluss Bystraja (6-7 Std.)
- ✓ Alle Nationalparkgebühren und Eintritte lt. Programm
- ✓ Expeditionscrew (Koch, Fahrer, Trekkingguide)
- ✓ Örtliche deutschsprechende Reiseleitung (oder russischer Guide und Dolmetscher)
- ✓ Visabefürwortung (für die Visabeantragung erforderliches Einladungsschreiben)

## Nicht im Preis eingeschlossen:

- ✓ Linienflüge ab/an Berlin über Moskau nach Petropavlovsk ab € 1.200,- inkl. Steuern, weitere Abflughäfen auf Anfrage möglich
- ✓ Einreisevisum für Russland (Visagebühr ab € 65,-)
- ✓ Sonstige Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder
- ✓ Hubschrauberausflug ins Tal der Geysire oder zum Kurilen-See ca. € 700,-
- ✓ Schlafsack im Komfortbereich bis -5°C - Ausleihgebühr € 30,- (bitte spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn anmelden)
- ✓ Reiseversicherungen

**Einreise:** Reisepass (mind. 6 Monate nach Reiseende gültig) und Visumpflicht (erforderliches Einladungsschreiben und Informationen zur Visumbeartragung erhalten Sie von uns)

**Impfschutz:** Es sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben!

**Anforderungen:** Sehr gute Kondition für 7 mittelschwere Wanderungen mit Tagesgepäck ist erforderlich (2–5 h). Bei den 4 Vulkantouren sind zusätzlich Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, jedoch keine alpinen Erfahrungen nötig (8–12 h, mit täglich max. +/-1800 Hm, max. Höhe 2800 m). Durchhaltevermögen bei unstablen Wetterverhältnissen und Komfortverzicht bei den Zeltübernachtungen sind notwendig. An 3 Tagen ist mit langen Transferzeiten (max. 9 h) zu rechnen. Ein Schlafsack (Komfortbereich bis -5 °C) sowie eine Isomatte sind bitte mitzubringen.

## Weiteres Reiseprogramm nach Kamtschatka:

„Kamtschatka – Bären und Vulkane“ - Bärenbeobachtung am Kurilensee und viele weitere Höhepunkten. Bei Interesse bitte Programm anfordern oder unter [www.trails-reisen.de](http://www.trails-reisen.de).



Aben-  
teuer  
Natur  
urlaub

## ***Detailprogramm: Abenteuer Kamtschatka***

(F = Frühstück / M = Mittagessen bzw. Lunch oder Picknick / A = Abendessen)

### **1. Tag: Flug**

Individuelle Anreise nach Russland. Geldtauschmöglichkeit bei Flügen über Moskau in Moskau und bei Ankunft in Elisovo/ Petropavlovsk.

### **2. Tag: Ankunft Petropavlovsk-Kamtschatskij**

Ankunft am Vormittag, Begrüßung und Fahrt nach Elisovo (Einkaufsmöglichkeit) und weiter nach Paratunka. Bezug der Zimmer, Bademöglichkeit im pensionseigenen Thermalbecken. Am Abend Begrüßungssessen mit Tourenbesprechung. Übernachtung in der Pension. (-/-/A)

### **3. Tag: Zu den Vulkanriesen im Norden Kamtschatkas**

Mit unserem Spezial-Geländefahrzeug auf größtenteils geteerten Straßen fahren wir bis zum Tolbatschik-Lager (ca. 500 km) mit Stopp in Milkovo zum Mittagessen. Am frühen Abend erreichen Sie die Siedlung Kozyrevsk, die im Tal des Flusses Kamtschatka liegt. Hier können Sie einen Einblick in das dörfliche russische Leben erhalten und sich abends von der Anreise erholen - nach Wunsch auch in der Banja, der russischen Sauna. Übernachtung in einfachen Hütten bei den Gastgebern Maria oder Nikolai. (F/M/A)

### **4. Tag: Einzigartige Landschaft am Tolbatschik**

Heute fahren Sie etwas zeitiger ab, um zu Mittagszeit Ihr Basislager am Tolbatschik zu erreichen. Aufbau des Zeltlagers auf einer Höhe von ca. 900 m mit extra Küchen- und Aufenthaltszelt.

Der aktive Vulkan Ploskij Tolbatschik (3.085 m) stellt zusammen mit dem erloschenen Ostryj Tolbatschik (3.682 m) den größten Vulkan des südwestlichen Teils der Kljutschewskaja-Vulkangruppe. Der Gipfel des Ploskij Tolbatschik ist eine Caldera mit einem Durchmesser von 3 km. Fahrt zu den nördlichen Kegeln der Tolbatschinskaja Spalte, die 1975-76 entstanden sind. Die heutige Wanderung und Besteigung einer der Vulkankegel gibt einen Vorgeschmack auf den morgigen Tag. Übernachtung in Zelten. (F/LP/A) Gehzeit: 4-5 Std.

### **5. Tag: Aufstieg zum Krater des Ploskij Tolbatschik (3.085 m)**

Überwältigende Naturerlebnisse erwarten uns beim Aufstieg über Schlackefelder und alte Lavaflüsse. Vom Gipfel des Ploskij Tolbatschik eröffnet sich eine Panoramasicht auf die Vulkane der Kljutschewskaja-Gruppe und auf die weiter entfernten Gipfel. Auffallend sind die Ketten der ca. 50 Schlackekegel am südlichen Hang des Ploskij Tolbatschik – genau da fand die berühmte Spalteneruption von Tolbatschik statt. Übernachtung wie Vortag. (F/LP/A)

Gehzeit: 11-12 h / ca. 15 km, +/- 1800 Höhenmeter

### **6. Tag: Lavahöhlen am Krater "Stern"**

Anfahrt zum Krater "Stern", der als Ergebnis einer Eruption im Jahr 1740 entstand. Wanderung durch die Höhlen und Grotten, die sich in den Lavakanälen des Kraters befinden. Der Längste Lavatunnel ist 540 m lang und hat mehrere Ein- und Ausgänge. Die Tunnelwanderung ist nur wenige ca. 60-100 m lang und dennoch spektakulär. Fahrt nach Kozyrevsk. Unterbringung in Hütten wie am 3. Tag. Abends Banja (russische Sauna). (F/LP/A)

### **7. Tag: Ins Gebiet der Kljuchewskaja Sopka**

Mit geländegängigem Fahrzeug (3 h) erreichen wir den Berg Kopyto („Huf“) auf 1000 Hm, wo wir unser Lager aufschlagen werden. Wanderung zu einem malerischen See im „Tal der Riesen“ (ca. 2 h). Von hier aus ist der fast perfekte, schöne Kegel des größten aktiven Vulkans Eurasiens, des Kljuchewskaja Sopka, gut sichtbar. Übernachtung in Zelten.

(F/LP/A)



## 8. Tag: Wanderung zu den Schafsfelsen

Wir erleben eine malerische Landschaft am Vulkan Besymjany („Namenloser“) mit kahlen Felsen, die an Schafsköpfe erinnern. Übernachtung wie Vortag. (F/LP/A)

Gehzeit: ca. 5 h

## 9. Tag: Standortwechsel nach Ässo

Lagerabbau und Fahrt nach Ässo ca. 6h), einer kleinen im Zentrum Kamtschatkas liegenden Siedlung mit Thermalwasserquellen. Sie ist von immergrünen Wäldern, Bergklippen und Bergkämmen umgeben (von den Einheimischen gern als "Die Schweiz Kamtschatkas" bezeichnet). Zwischen den höher gelegenen Ufern schlängeln sich zwei Bergflüsse durch: Uksitschan und Bystraja. In der Nähe ragt der erloschene Degeren-Ulängändä-Vulkan in die Höhe. Abends Besuch des sehr umfangreichen und interessant gestalteten Ethnographischen Museums. Unterkunft im privaten Gästehaus mit hauseigenem Thermalpool. (F/LP/A)

Gehzeit: ca. 3-4 h

## 10. Tag: Kamtschatka von der anderen Perspektive: Mit dem Schlauchboot auf dem Fluss Bystraja

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine Schlauchbootfahrt auf dem Fluss Bystraja ("der Schnelle"). Dafür müssen Sie keine besonderen Vorkenntnisse haben – der Fluss ist ruhig, es wird aber auch nicht langweilig. Alle Willigen dürfen mitrudern. Eventuell sehen Sie Braunbären am Ufer fischen. Die Kulisse mit Bergen und schönem Mischwald ist sehr malerisch.

Abends können Sie wieder im Thermalbecken entspannen.

Dauer der Schlauchbootfahrt ca. 6-7 h. Übernachtung wie Vortag. (F/M/A)

## 11. Tag: zum Vulkanplateau Watschkaschez.

Fahrt zum Vulkanplateau Watschkaschez (7-9 h). Mittagessen in Milkovo. Das letzte Stück der Strecke bis zu Ihrem heutigen Lagerplatz werden Sie zu Fuß zurücklegen (ca. 1 h). Aufbau des Zeltlagers am wunderschönen Bergsee. Übernachtung im Zelt. (F/M/A)

## 12. Tag: Wanderung im Gebiet des Watschkaschez-Bergmassivs

Unterwegs haben wir die Möglichkeit, verschiedene Pflanzen kennen zu lernen, Vögel zu beobachten oder einfach die reizvolle, ursprüngliche Natur dieser Landschaft zu genießen. Schließlich erreichen wir unser Ziel – einen schönen Wasserfall. Nach dem Mittagessen im Lager bauen wir die Zelte ab und machen uns auf den Weg nach Paratunka, zu unserer schon bekannten Pension mit Thermalbad. Übernachtung in der Pension. (F/M/A)

## 13. Tag: Bootstour in der malerischen Avatcha-Bucht (ca. 6 h)

Die Bucht Avatcha zählt zu einer der größten und schönsten Buchten der Welt. Vom Hafen in Petropavlovsk-Kamtschatskij in die Avatcha-Bucht zur Staritschkow- ("Altherren") Insel. Vielleicht haben wir Glück und sehen Seekühe, Kamtschatka-Biber, Robben oder die schönen Schwertwale, die den Raum des Stillen Ozeans durchkreuzen. Die Inseln und Küstenfelsen bieten die perfekte Möglichkeit zur Vogelbeobachtung – zahlreiche Vogelarten, u.a. der Riesenseeadler, haben hier ihre Wohnstätte. Wer möchte, kann während der Fahrt sein Glück beim Angeln probieren (Lizenz ist inklusive). Die kleinen malerischen Innenbuchten, sagenumwobene Felsen und das majestätische Panorama der Avatcha-Bucht, durch den Gipfel des Wiljutschinskij-Vulkans gekrönt, wird in unserem Herzen unvergessliche Eindrücke hinterlassen.

Kurze Fahrt zu einem Bauern: in einer herzlichen Runde am Feuer unter der Kuppel eines geräumigen Tschums (eine nordische Behausung) bekommen wir eine einmalige Möglichkeit, exotische und schmackhafte Gerichte, zubereitet nach Eigenrezeptur des Gastgebers, mit Verwendung vieler Kräuter zu probieren. Übernachtung wie Vortag. (F/M/A)



#### **14. Tag: Tagestour auf den Avatcha-Vulkan (2.741 m)**

Nach einem kräftigen Frühstück beginnt der Aufstieg mit dem Sonnenaufgang. Bei guter Sicht eröffnet sich vom Vulkangipfel ein hervorragender Ausblick: Im Süden die Städte Petropavlovsk-Kamtschatskij, das Avatcha-Flusstal und die -Bucht, die Vulkane Wiljutschinskij, Goreli, Mutnovski; im Norden das Nalytschewa-Flusstal und die Vulkane Schupanowskij und Dsendsur. Die gesamte Aufstiegszeit hängt von der physischen Verfassung der Teilnehmer und vom Wetter ab. Der schwierigste Teil der Route ist der 300 m hohe, mit Geröll bedeckte Vulkankegel. Im letzten Abschnitt ist ein Seil befestigt, welcher die letzten Meter des Aufstiegs erleichtert. Hier oben kommen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus:

Auf dem Gipfel unternehmen wir einen Rundgang um den Krater zu Fumarolen-Feldern und der Lavakuppe. Abstieg und Fahrt zurück nach Paratunka. Übernachtung in der Pension mit Thermalbad (wie 2. Tag).

(F/LP/A)

Gehzeit: ca. 8 h, +/-1700 m

#### **15. Tag: Tag für optionale Aktivitäten (Tal der Geysire, Kurilensee) oder Stadtbesichtigung Petropavlovsk.**

Da einige von Ihnen von einem Ausflug zum Bärenparadies Kurilensee oder ins Tal der Geysire träumen, haben wir diesen Tag ins Programm aufgenommen. Nach vorheriger Absprache können Sie einen dieser Hubschrauber-Ausflüge vor Ort buchen (Preis ca. € 800,-). Die anderen Reisetilnehmer werden die Gebietshauptstadt Petropavlovsk-Kamtschatskij erkunden. (F/-/A)

#### **16. Tag: Ins Gebiet des Vulkans Mutnovski**

Fahrt in den Juschno-Kamtschatski-Nationalpark zum Vulkanplateau am Fuß des Mutnovski-Vulkans (3-4 h). Aufbau des Zeltlagers mit Küchen- und zusätzlichem Aufenthaltszelt. Nachmittags Wanderung in der Umgebung von Mutnovski. Übernachtung im Zeltlager. (F/M/A)

#### **17. Tag: Wanderung zum Krater des aktiven Vulkans Mutnovski (2.323 m)**

Der Weg führt über den Gletscher und durch den schmalen Durchbruch in der Kraterwand – man hat das Gefühl sich im Zentrum der Erde zu befinden und kann sich lebhaft vorstellen, wie die flammende Lava hier geflossen ist. Ein spektakulärer Anblick auf den Krater eröffnet sich vom Gipfel des Mutnovski mit zischenden Fumarolen, sprudelnden Schlammkesseln, kochenden Seen und kleinen Geysiren. Ein Teil des Riesengletschers im Krater des Mutnovski zerschmolz nach einer Eruption im Jahre 2000 zu einem schönen marineblauen Kratersee. Der aus dem Krater des Vulkans strömende Fluss durchläuft das Lavafeld und stürzt in den tiefen Canyon Opasnyj herunter und bildet somit einen über 80 Meter hohen Wasserfall. Ein Ort, der mit seiner Schönheit beeindruckt. Übernachtung wie Vortag. (F/LP/A)

Gehzeit: 6-9h, abhängig vom Zustand der Gletscher

#### **18. Tag: Reservetag für den Mutnovski-Aufstieg oder Wanderung zu den Thermalquellen Rodnikovyje**

Da der Krater des Vulkans Mutnovski vielleicht der spektakulärste ist, haben wir einen Reservetag eingebaut. Wenn die Wetterverhältnisse am Vortag geeignet waren und der Aufstieg bereits erfolgt ist, werden wir eine Wanderung in der Umgebung unternehmen, z.B. zu den Thermalquellen Rodnikovyje, wo Sie baden und entspannen können. Übernachtung wie Vortag. (F/LP/A)

#### **19. Tag: Wanderung zum Krater des aktiven Vulkans Gorelyi (1.829m)**

Der tätige Vulkan Gorelyi bietet einen in der Tat atemberaubenden Blick. Irgendwann sank der Gipfelteil des großen, uralten schildförmigen Vulkans ab und bildete die 13 Kilometer lange Caldera, von deren Grund die intensiven Eruptionen durch die Kraterkette ausgingen. Einige Krater verschmolzen miteinander im Zuge dieser Ausbrüche. Als Ergebnis steigt heutzutage aus dem Zentrum einer Riesencaldera ein ungewöhnliches gebirgskammartiges Massiv in der Art eines komplizierten Stratovulkans mit einer Höhe von 1.829 m. Im Gipfelteil des Vulkans befinden sich 11 Krater in verschiedener Form und Größe. Außerdem entstanden im Inneren und Äußeren der Caldera noch mehr als 10 kleinere zusätzliche Schlackekegel und Lavakuppen. Der Vulkan ist einmalig mit seiner malerischen Sammlung verschiedener Krater in seinem Gipfelteil. Einige von denen sind mit bunten Seen, die anderen mit Schnee und Eis gefüllt, im Aktivnyj-Krater zum Beispiel dampfen permanent die Fumarolen. Abbau des Zeltlagers und Rückkehr nach Paratunka zur Pension. Nach Wunsch Nutzung der Thermal Freibades.



Aben-  
turer-  
Natur  
urlaub

Abends Tourabschlüssen in einer kleinen Gemeinde, die sich der Wiederbelebung der Traditionen der Urvölker Kamtschatkas verschrieben hat. Das familiengeführte Unternehmen beschäftigt sich vor allem mit der traditionellen Schlittenhunde- und Rentier-Zucht und wird Ihnen gern einen Einblick in diese ermöglichen. In einer gemütlichen Runde am Feuer haben Sie die Möglichkeit, über die Sitten und Bräuche der einheimischen Bevölkerung zu erfahren. Zum Abendessen gibt es selbstverständlich leckere nationale Gerichte!

Wanderung: +/- 800 m, 5-8 h. (F/LP/A)

## 20. Tag: Rückflug

Individueller Rückflug nach Deutschland. (F/-/-)

### Hinweise:

Aufgrund örtlicher Gegebenheiten kann eine Routenumstellung bzw. -änderung erforderlich werden. Die Reise nach Kamtschatka hat Expeditionscharakter und wir behalten uns Änderungen im Programmablauf vor.

### Allgemeine Zahlungsmodalitäten

- Zehn Tage nach Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig
- Vier Wochen vor Reisebeginn wird die Restzahlung fällig (wenn nicht anders vereinbart)
- Bei Reisen, die mit einer Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben sind, ist für den Fall des Nichterreichens ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 Tage vor Reisebeginn möglich.

Für diese Reise gelten gesonderte **Stornobedingungen:**

- bis 30. Tag vor Reisebeginn 20 %
- ab 29. bis 15. Tag vor Reisebeginn 40 %
- ab 14. bis 7. Tag vor Reisebeginn 60 %
- ab 6. Tag vor Reisebeginn 80 %.
- am Tag des Reiseantritts oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Gesamtpreises

Stand: 08/2018